

A young child with a joyful expression, wearing a red sleeveless top with white polka dots and a colorful floral pattern. The child is sitting on a sandy, dry ground. In the background, a small, light-colored shoe is visible on the ground. The overall scene is brightly lit, suggesting a sunny day outdoors.

HILFE MACHT MUT

**2021**



Das Größte, was man erreichen kann, ist nicht, nie zu straucheln,  
sondern jedes Mal wieder aufzustehen.  
Nelson Mandela



Januar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31											

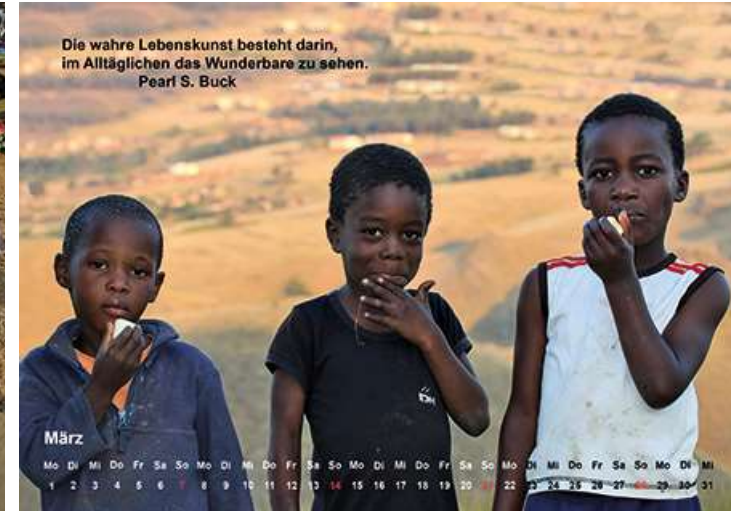
Tu etwas Gutes, wo immer du bist.  
Es sind all die Kleinigkeiten,  
die zusammen die Welt verändern.  
Desmond Tutu



Februar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29													

Die wahre Lebenskunst besteht darin,  
im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.  
Pearl S. Buck



März

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31											

Es ist nicht gut, sich ohne einen Freund auf den Weg zu machen.  
Aus Afrika



April

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30								

Glück ist das Einzige, was man geben kann,  
ohne es selbst zu besitzen.  
Unbekannt



Mai

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31																	

Ein wahrer Freund ist der, der deine Hand nimmt,  
aber dein Herz berührt.  
Gabriel Garcia Marquez



Juni

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30







# Bezirkskrankenhaus Landshut - Unsere Initiative für Nkandla in Südafrika



## Das Sizanani Outreach Project

Unter allen Katastrophen leiden am härtesten diejenigen, die daran am wenigsten Schuld tragen – Kinder. Eine solche Katastrophe ist die AIDS-Epidemie, die in Südafrika herrscht. Jeder neunte Einwohner ist HIV-positiv, in der Provinz KwaZulu-Natal ist mehr als ein Drittel der Bevölkerung infiziert. Viele Waisenkinder leben losgelöst von allen familiären und sozialen Beziehungen auf der Straße. Dieser Entwicklung stellen sich in Nkandla die Mellersdorfer Schwestern mit ihrem Hilfsprojekt „Sizanani Outreach Programme“ (SOP) entgegen. Sie versuchen, den Waisenkindern Mut zu machen, einen Weg zurück in ein menschenwürdiges Leben zu finden.

Zudem bekommen Kranke, Arme und Arbeitslose die Hilfe, die sie benötigen, zum Beispiel Medikamente, Lebensmittel oder auch religiösen Zuspruch. Im Rahmen des „Sizanani Outreach Project“ erfolgt Hilfe zur Selbsthilfe z. B. durch die Unterstützung beim Anbau von eigenem Gemüse.

**Spendenkonto: Bezirkskrankenhaus Landshut „Südafrikahilfe“**

**IBAN DE64 7435 0000 0004 5195 58**

**BIC BYLADEM1LAH**

**(Sparkasse Landshut)**



## „Hilfe macht Mut“

Auf Initiative des Arztes Dr. Stephan Bauer beschloss die Krankenhausleitung, das Engagement der Mellersdorfer Schwestern in Südafrika durch Information und Spendensammlungen zu unterstützen. Die daraus entstandene Patenschaft „Hilfe macht Mut“ wird seitdem von engagierten Menschen getragen, die Verantwortung übernehmen – vor Ort und über die Grenzen hinweg.

Ab dem Jahr 2006 werden jährlich durchschnittlich 20.000 € an Spendengeldern an das „Sizanani Outreach Project“ in Südafrika weitergereicht. Seit der Gründung von „Hilfe macht Mut“ wurden 346.000 € gesammelt und gespendet. Jede Geldspende kommt zu 100% den Menschen in Nkandla zu Gute. Dafür bürgen die Mellersdorfer Schwestern, deren Arbeit sich nun seit fast 65 Jahren in Südafrika bewährt und den Menschen dort Hoffnung gibt.

Die Schirmherrschaft teilen sich Bezirkstagspräsident a.D. Manfred Hölzlein und seine Frau Ilse.

**HILFE MACHT MUT**





# Grußwort

## von Bezirkstagspräsident a. D. Manfred Hölzlein und seiner Frau Ilse



Gerne haben wir die Schirmherrschaft für das Hilfsprojekt „Hilfe macht Mut“ des Bezirkskrankenhauses Landshut zugunsten von Schwerstkranken und AIDS-Waisenkindern in Nkandla (Südafrika) übernommen.

Seit 1955 sind Schwestern der Mellersdorfer Kongregation in Nkandla, einem kleinen Ort im Osten Südafrikas, aktiv. Sie kümmern sich um Schwerstkranke, betreuen Waisenkinder, deren Eltern an AIDS gestorben sind, und initiieren diverse Hilfsprojekte, insbesondere auf sozialer Ebene und im Bildungsbereich. Diese Projekte laufen unter dem Namen „Sizani Outreach Programme“ (SOP). Jährlich werden Spenden gesammelt, mit denen das BKH Landshut mit der Aktion „Hilfe macht Mut“ das segensreiche Wirken der Mellersdorfer Schwestern unterstützt.

Keine Frage: In Afrika gibt es große Probleme und tiefe Not; die Schwerkranken und AIDS-Waisenkinder in Südafrika sind besonders davon betroffen. Sie sind allein und brauchen unsere Hilfe. Deshalb müssen wir handeln. Wir bitten Sie deshalb um Ihre aktive Unterstützung und garantieren Ihnen, dass Ihre Hilfe dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird.

## Das ehrenamtliche „Hilfe macht Mut“-Team

Es informiert über die Nöte der Menschen in Südafrika und sammelt Spenden durch Aktionen wie Vorträge, Konzerte, Versteigerungen, Verkauf von Kalendern und Erzeugnissen aus afrikanischer Handarbeit.



Ludwig Graf



Dr. Stephan Bauer



Annette Bäuml



Gerhard Corsten



Thomas Staller



Wolfgang Dax



Egid Seitz



Romana Biscombe



Claudia Martelsreiter



Beate Härtl



Elisabeth Regnat-Granz



Elli Rehm



Katharina Schramm



Benedikt Schramm